

Deutscher Museumsbund e.V.

Jahresbericht 2023

Für Museen. Mit Museen.

Wir arbeiten für eine zukunftsfähige Museumslandschaft.

Unsere Handlungsfelder

Der Deutsche Museumsbund engagiert sich kontinuierlich in folgenden Handlungsfeldern und bietet Museen und ihren Mitarbeitenden folgende Dienstleistungen und Angebote an:

Advocacy

Wir engagieren uns im Namen der Museen bei kulturpolitisch relevanten Gremien und beraten Administration und Politik. Wir tragen zu museumsrelevanten Gesetzen und Verordnungen bei und verfolgen kontinuierlich die Interessen der Museen. Wir stehen für gute Arbeitsbedingungen für das Museumspersonal und eine auskömmliche und nachhaltige Finanzierung der Museen ein. Durch vielfältige Kommunikationsmaßnahmen stärken wir das Bewusstsein für Museumsthemen sowohl im Museumsbereich als auch in der Öffentlichkeit und der Politik.

Netzwerke

Wir ermöglichen den Austausch zwischen Museumsfachleuten durch unsere 15 aktiven Fachgruppen und Arbeitskreise sowie im Rahmen unserer bundesweiten Veranstaltungen. Wir pflegen enge Kontakte mit den Museumsämtern und -verbänden der Länder und fördern die Zusammenarbeit mit Museen in Europa durch Kooperationen und die enge Vernetzung mit dem Netzwerk europäischer Museumsorganisationen (NEMO). Zudem arbeiten wir mit dem deutschen Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM) zusammen. So helfen wir Museen, stets die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Arbeitshilfen

Wir publizieren praxisorientierte Leitfäden und Handreichungen. Von Museumsfachleuten für Museumsfachleute entwickelt, setzen diese Publikationen Qualitätsstandards, bieten Orientierung und erleichtern die praktische Museumsarbeit. Um innovative Vorhaben von Museen zu unterstützen, vermitteln wir durch vielfältige Projekte Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir erleichtern die Gewinnung neuer Arbeitskräfte mit einem umfassenden deutschlandweiten Stellenportal. Außerdem veröffentlichen wir Hintergrundinformationen aus der Museumsszene und berichten über museumsrelevante Themen und Veranstaltungen.

Schwerpunkte 2023-2026

Im Rahmen unserer Handlungsfelder legen wir in den nächsten Jahren einen Fokus auf folgende, für die Zukunftsfähigkeit der Museen essenzielle Themenfelder:

Orientierung in Krisenzeiten

Wir beobachten und analysieren den Einfluss der unterschiedlichsten ökologischen, geopolitischen und gesellschaftlichen Krisen auf die Museumslandschaft und bieten Museen strategische Impulse und praktische Lösungsansätze, um Transformationsprozesse anzustoßen und zu begleiten. Wir möchten Museen dabei unterstützen, ihre gesellschaftliche Rolle in all ihren Facetten auszuführen.

Attraktivität des Museumssektors

Museen sind gesellschaftlich relevante und attraktive Institutionen. Wir tragen dazu bei, ihre Attraktivität zu steigern und die Gesellschaft zu motivieren, ihre Angebote in vollem Umfang zu nutzen. Wir setzen Impulse, geben Informationen und unterstützen dadurch die Museen, sich noch nutzerorientierter aufzustellen, um ihre Angebote und Bildungsprogramme auf die Bedürfnisse einer diversen Besucherschaft anzupassen.

Zukunftsfähiges Museumsmanagement

Museen müssen in der Lage sein, ihre Organisationsentwicklung an aktuelle Anforderungen und Herausforderungen anzupassen. Dafür zeigen wir Best-Practice-Beispiele auf und empfehlen moderne und effektive Arbeitsprozesse, die vernetztes Arbeiten, Innovation und Flexibilität fördern. Darüber hinaus setzen wir uns für Empowerment und Anerkennung der Museumsfachleute ein.

Zeitgemäße Sammlungsarbeit

Wir tragen dazu bei, dass Museen das Potenzial ihrer Sammlungen ausschöpfen. Wir motivieren sie, ihre Sammlungen sowohl digital als auch analog zugänglich und nutzbar zu machen, beim Sammeln und Kuratieren unterschiedliche Perspektiven einzunehmen sowie ihre Vernetzung in der Forschung nachhaltig auszubauen.

Politische und öffentliche Wirksamkeit

Wir agieren proaktiv, um museumsbezogene Themen bei der Politik, in den führenden Medien und bei Partnernverbänden zu platzieren. Wir greifen gesellschaftspolitische Themen auf und diskutieren diese mit Bezug auf die Rolle der Museen und ihre Arbeit. Dabei beziehen wir Stellung für die Interessen der Museen und ihrer Mitarbeiter:innen, veröffentlichen zukunftsorientierte Positionen und herausfordernde Visionen, die wir breit kommunizieren.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist beim Deutschen Museumsbund ein transversaler Schwerpunkt. Damit meinen wir eine ganzheitliche Nachhaltigkeit, die die ökologische, aber auch die soziale und die ökonomische Dimension gleichermaßen in den Blick nimmt. Das Thema prägt unseren Verband und unsere Arbeitsschwerpunkte auf allen Ebenen.

Einzelne Aktivitäten im Jahr 2023

Jahrestagung

Das attraktivere Museum

Vom 7. bis 10. Mai 2023 fand unsere Jahrestagung in Osnabrück statt. Zusätzlich wurde ein Onlineprogramm angeboten. Wie gewohnt stellten wir ein vielfältiges Programm zusammen, mit **Auftaktveranstaltungen, Haupttagung** und den **Frühjahrstagungen** unserer Fachgruppen und Arbeitskreise. Die Tagung bot Impulse, Fachvorträge sowie Praxisbeispiele und ermöglichte Austausch und Vernetzung mit Teilnehmer:innen, Referent:innen sowie relevanten Akteuren und Unternehmen.

Im Fokus der Tagung stand der **Klimaschutz im Museum**: Nachhaltiges Handeln ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Im Rahmen der Jahrestagung 2023 stand Nachhaltigkeit im Museumssektor in Mittelpunkt. Mit dem Ziel die Museen dabei zu unterstützen, ins Handeln zu kommen, warfen wir einen Blick in die Praxis, loteten Handlungsspielräume sowie Zielkonflikte aus und diskutierten, wie wir Museumsarbeit unter den Vorzeichen ökologischer, aber auch sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit neu denken können.

Fachtagung

Zukunftsfähige Museumsfinanzierung

In Zeiten steigender Kosten und knapper öffentlicher Kassen schrumpfen die Budgets und damit die Handlungsspielräume der Museen. Um dauerhaft handlungsfähig zu bleiben, benötigen Museen eine langfristige und strategische Finanzplanung und müssen neue Einnahmequellen erschließen. Bei der Fachtagung 2023, die am 3. November 2023 in Berlin stattfand, standen daher

Erfolgsfaktoren für nachhaltiges Wirtschaften im Museum im Fokus. Zu der nicht-öffentlichen Tagung lädt der Deutsche Museumsbund Vertreter:innen der regionalen Museumsämter und -verbände der Länder, von ICOM Deutschland sowie weiterer Verbände und Netzwerke ein. Dieses Projekt erhielt eine finanzielle Unterstützung der BKM.

Verbandstag

Am Vortag der Fachtagung, am 2. November 2023, trafen sich der Kern des Deutschen Museumsbundes – Vorstandsmitglieder, Sprecher:innen der Fachgruppen und Arbeitskreise sowie Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle – zum Verbandstag in Berlin. Im Rahmen der nicht-öffentlichen Veranstaltung haben wir uns über **Entwicklungen, Ideen und Aktivitäten innerhalb des Verbandes** ausgetauscht.

Workshop

Digitalisierung im Museum

Ende Januar fand unser erster Workshop zur Digitalen Strategieentwicklung in Kooperation mit der Bundesakademie Wolfenbüttel statt. Gemeinsam mit 15 Teilnehmer:innen diskutierten wir über Digital Literacy, Nutzerorientierung und eine offene Haltung für das Digitale im Museum.

Workshop

Zukunft der Museumsarbeit gestalten

Gesellschaftliche Erwartungen und ein sich veränderndes Selbstverständnis der Institution Museum erfordern neue Lösungen, Denkweisen und Veränderungsprozesse, um so Museumsarbeit zukunftsfähig zu gestalten. Welche Kompetenzen dafür notwendig sind und wie Kommunikation gelingen kann, war Thema unseres Workshops vom 25. bis 26. September 2023 in Kooperation mit der Bundesakademie Wolfenbüttel. Der Workshop richtete sich explizit an **Nachwuchskräfte**, die Interesse haben, Museumsarbeit zukunftsfähig zu gestalten.

Workshopreihe Klimafit im Museum

Die Möglichkeiten für Museen, im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit aktiv zu werden, sind groß und für jedes Museum ergeben sich ganz eigene Vorgehensweisen und Maßnahmen. Aufbauend auf dem Leitfaden „Klimaschutz im Museum“ veranstalteten wir mit sieben regionalen Museumsverbänden vier regionale Workshops für Museen, um so **von der Theorie in die Praxis** zu kommen.

Fokusgruppe Politische Kommunikation

Im neuen Format der Fokusgruppe haben wir Vertreter:innen aus Museen und Museumsverbänden zu einem Onlinetreffen eingeladen, um gemeinsam mit Expert:innen darüber zu sprechen, wie wir unsere politische Kommunikation stärken können. Gemeinsam mit unseren Gästen und den Expert:innen diskutierten wir über neue **Formate und Instrumente für die politische Kommunikation** beim Deutschen Museumsbund und sammelten erste Ideen, wie wir die politische Arbeit für den Museumssektor durch eine koordinierte Zusammenarbeit von Museen, Landesverbänden und dem Deutschen Museumsbund weiter ausbauen können.

Museum macht stark

Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2013 **außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche**, die wenig Zugang dazu haben. Die erfolgreiche Förderinitiative wird 2023 bis 2027 fortgesetzt. Der Deutsche Museumsbund ist mit dem Projekt "Museum macht stark" weiterhin als Programmpartner dabei und erhält für sein Vorhaben insgesamt **6 Millionen Euro**. Ziel des Vorhabens ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von Hause aus nur wenig mit dem Museum in Berührung kommen, mit den Angeboten dieser öffentlichen Einrichtung bekannt zu machen. „Museum macht stark“ ermöglicht lokalen Bündnissen, Angebote im außerschulischen Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen.

Leitfaden Klimaschutz im Museum

Mit dem Leitfaden „Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum“ bieten wir praktische **Handlungsempfehlungen** und **ökologische Mindeststandards** für mehr Klimaschutz im Museum. Mit Anregungen für viele kleine und große Maßnahmen möchten wir Museen dabei unterstützen, einen aktiven Beitrag zu leisten sowie positive Impulse für eine nachhaltige Gesellschaft zu setzen. Ziel des Leitfadens ist es, die Aufgaben der Museen in höchster Qualität weiterführen zu können und trotzdem klimafit zu werden. Dieses Projekt erhielt eine finanzielle Unterstützung der BKM.

Web-Plattform Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum

Für eine nachhaltige Entwicklung gibt es keinen strikten Fahrplan. Museen müssen in ihrem jeweiligen Kontext Ziele definieren, Maßnahmen entwickeln und diese umsetzen. Hilfestellung können praktische Arbeitshilfen und der persönliche Austausch innerhalb der Museen bieten. Hierfür bieten wir auf der Website des Projekts „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ eine Plattform. Auf der Website stehen **praktische Arbeitshilfen, Praxisbeispiele**, Einblicke in Projekte und aktuelle Diskussionen sowie Veranstaltungen rund um das Thema Klimaschutz im Museum zur Verfügung. Dieses Projekt erhielt eine finanzielle Unterstützung der BKM.

Leitfaden

Standards für Museen

Mit den neuen „Standards für Museen“ bietet wir ein weiteres, wichtiges Instrument für die Museumsarbeit. Der Leitfaden beschreibt die zentralen **Handlungsfelder** im Museum: Managen, Forschen, Sammeln, Dokumentieren, Bewahren, Bilden und Vermitteln, Ausstellen sowie Kommunizieren. Zudem liefert er **Standardkriterien** anhand derer Sie individuelle Ziele und Maßnahmen entwickeln können. Zusätzlich formulieren wir **Grundwerte** für die Arbeitsweise der Museen. Hinzu kommen **politische Forderungen**. Damit möchten wir allen Akteur:innen wirksame Instrumente zur Stärkung des Museumssektors anbieten. Die „Standards für Museen“ sind ein Gemeinschaftswerk von ICOM Deutschland, dem Deutschen Museumsbund (DMB) und der Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (KMBL).

Praxisbeispiele

Standards für Museen

Wir haben unseren Leitfaden „Standards für Museen“ mit praktischen Beispielen für die im Leitfaden genannten Konzeptpapiere ergänzt. Die Beispiele dienen als Illustration und als Inspirationsquelle für Häuser, die bisher noch nicht mit entsprechenden Konzepten arbeiten konnten. Die **Materialsammlung** beinhaltet Leitbilder und Museumskonzepte, Sammlungsbeschreibungen und -konzepte, Vermittlungs- und Kommunikationskonzepte, Digitale Strategien, Nachhaltigkeitskonzepte oder Papiere zu Urheberrecht und Open Access.

Leitfaden

Bildung und Vermittlung: englische Fassung

Der Leitfaden „Bildung und Vermittlung im Museum gestalten“ steht nun auch in englischer Sprache zur Verfügung und kann von Museumsmacher:innen in ganz Europa für ihre praktische Arbeit genutzt werden. Mit der Übersetzung stärken wir den wissenschaftlichen Austausch zum Thema Bildung und Vermittlung im Museum und regen zu an.

Digitale Grunderfassung: englische Fassung

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Digital Transformation“ des Netzwerks Europäischer Museumsorganisationen NEMO wurde die Handreichung für den europäischen Museumssektor übersetzt. **In 10 Grundsätzen** stellt die Publikation nun auch in englischer Sprache vor, wie Informationen digital aufbereitet werden müssen, um optimal für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten innerhalb sowie außerhalb des Museums nutzbar zu sein. Dieses Projekt erhielt eine finanzielle Unterstützung der KSL.

Migration und kulturelle Vielfalt

Die Arbeit am neuen Leitfaden „Museen, Migration und kulturelle Vielfalt“ hat begonnen. Die Neufassung veranschaulicht, wie Museen mit den Megatrends **Diversität und Migration** in allen Bereichen arbeiten. Neue Schwerpunkte sind dabei u. a. Diversität in der Museumsorganisation, Umgang mit Rassismus sowie Arbeit mit migrantischen Communities.

Kulturbesuche in Zeiten von Corona

Wie sind die Auswirkungen von Corona auf die Kultur- und **Museumsbesuche** in Deutschland? Dieser Frage widmet sich eine bundesweite Studie der Kulturmarketing Agentur L’Oeil du Public in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museumsbund.

Museumskunde

Die Fachzeitschrift Museumskunde bietet vertiefende, vielseitige Positionen zu aktuellen museumsspezifischen Themen. Die diesjährige Ausgabe der Museumskunde widmet sich dem Thema „**Museen in der Multikrise**“. Sie behandelt das Thema Kulturgutschutz im Allgemeinen, zeigt beeindruckende und erschütternde Bilder von Museen im Krieg und nach Naturkatastrophen und bietet strategische Impulse sowie praktische Lösungsansätze.

Bulletin

Das Bulletin ist die Verbandszeitschrift des Deutschen Museumsbundes. Für unsere Mitglieder und Partner berichten wir über aktuelle Themen, laufende Aktivitäten sowie Angebote des Verbands. Wir bieten mit einem wechselnden Schwerpunkt einen vertiefenden Einblick in ein aktuell museumsrelevantes Thema, geben Einblick in die Arbeit unserer Fachgruppen und Arbeitskreise und empfehlen nützliche Tipps für die Museumspraxis. In jeder Nummer wird ein Schwerpunkt gesetzt: 1/23: **Klimaschutz als Mehrwert für Museen**; 2/23: **Standards Museum**; 3/23: **Verbandsschwerpunkte 2023-2026**; 4/22: **Museumsfinanzierung**.

Internationaler Museumstag

Am Sonntag, den 21. Mai 2023, wurde der Internationale Museumstag in Deutschland gefeiert. **1.800 teilnehmende Museen** in über 1.000 Orten bundesweit haben ihre Türen geöffnet und zum Entdecken eingeladen. Nach zwei Jahren Pandemie haben kleine wie große Museen aus den unterschiedlichsten Sparten über **4.600 Aktionen** organisiert. In Deutschland findet der Museumstag in Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Museumsbund, ICOM Deutschland und den Einrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe statt und wird in enger Kooperation mit den regionalen Museumsverbänden umgesetzt.

Stimmungsbarometer

Als Interessenvertretung der Museen möchten wir wissen, **wie optimistisch die Museen in die Zukunft blicken** und z.B. wie Museen die aktuelle Bereitschaft der Politik, Museen zu unterstützen, einschätzen. Mit ihren Antworten unterstützen Museen den Deutschen Museumsbund dabei, die Politik und die Öffentlichkeit auf die Situation des Museumssektors aufmerksam zu machen. Umfragen wurde im April und Oktober 2023 durchgeführt.

Pressearbeit

Wir beantworten alle Fragen der Journalistinnen und Journalisten zur deutschen Museumslandschaft, zum Museumsbund sowie zu unseren Projekten. Wir betreiben für die meisten Aktivitäten (Internationaler Museumstag, Tagungen, aktuelle Projekte sowie Veröffentlichung etc.) aktive Medienarbeit. Im Jahr 2023 sind besonders die Kommunikation des neuen Leitfadens "Standards im Museum" sowie des Themas Klimaschutz im Museum hervorzuheben. Insgesamt wurden 2023 **11 Pressemeldungen** (2022: 10) an knapp 350 Adressen, bestehend aus Pressevertreter:innen, politischen Vertreter:innen auf Bund- und Länderebene sowie relevanten Netzwerken und den Museumsämtern und -verbänden der Länder, versendet.

Website museumsbund.de

Das zentrale Informationsportal für das deutsche Museumswesen wird täglich aktualisiert und hält neben aktuellen Mitteilungen unter anderem eine umfangreiche Stellenbörse, einen Terminkalender sowie vertiefende Fachinformationen zu museumsrelevanten Themen bereit. Der Internetauftritt des Deutschen Museumsbundes verzeichnete gemäß des Analysetools Matomo für 2023 eine Zahl von **1.685.920 Besuchen** (Vorjahr 1.540.995). Insgesamt wurden auf der Seite zur Verfügung gestellte Downloads wie z. B. Publikationen und Pressemeldungen über 60.000 (Vorjahr 55.000) Mal angeklickt.

Newsletter

Die Newsletter des Deutschen Museumsbundes kündigen Veranstaltungen und Aktivitäten in und aus dem Museumssektor an. 2023 wurden **19 Newsletter** (Vorjahr 11) an **6.551 Abonnenten** (Vorjahr 6.322) verschickt.

Social Media

Der Deutsche Museumsbund ist seit 2013 auf X aktiv. Er interagiert Ende 2023 mit **9.012 Followers** (8.601 im Vorjahr). 219 Tweets wurden publiziert (Vorjahr 292). Sie erhielten insgesamt 3.067 Likes (Vorjahr 5.935) und wurden bis insgesamt 753 retweetet (Vorjahr 1.953 Retweets).

Der Deutsche Museumsbund kommuniziert seit 2014 auf Facebook und zählte 2023 knapp **7.575 Follower** (Vorjahr: 7.401 Follower). Rund 123 Posts wurden publiziert mit einer durchschnittlichen Reichweite von 400. Sie erhielten bis zu 117 Likes.

Seit November 2022 pflegt der Deutsche Museumsbund zudem ein Profil auf LinkedIn. Ende 2023 zählte es **5.556 Followers**. Bei 171 Beiträgen wurden 4002 Reaktionen und 75 Kommentare gezählt.

Politische Arbeit

Der Deutsche Museumsbund hat auch im Jahr 2023 die Wichtigkeit des Museumssektors gegenüber Parteien, Ministerpräsidenten und Bundesministerien betont. **Öffentliche Statements** und **schriftliche Mitteilungen** wurden vor allem im Kontext der Energiekrise sowie zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Museum veröffentlicht.

Die Mitgliederversammlung hat im Mai 2023 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zugestimmt, um u.a. die Koordination der museumspolitischen Arbeit ab 2024 personell zu stärken.

Hilfreiches für die Museen

Seit 2020 bietet der Museumsbund auf seiner Website eine Übersicht mit **Angeboten, Empfehlungen** und **Förderprogrammen** für Museen. 2023 wurde u.a. die Teilnahme der Museen am Kulturpass empfohlen und eine Informationsveranstaltung für Museen angeboten.

Stellenportal

Der Deutsche Museumsbund betreut auf seiner Website das renommierte Stellenportal für Jobangebote im Museumsbereich. 2023 wurden dort **2.706 Stellen** (Vorjahr 2.660) veröffentlicht.

Deutsch-französischer Museumsdialog

Vor dem Hintergrund der aktuellen kulturpolitischen Debatten rund um den Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, trafen sich im Rahmen unseres Deutsch-Französischen Museumsdialogs im Übersee-Museum Bremen (31. Januar 2023 - 1. Februar 2023) mehr als 40 Museumsexpert:innen und Wissenschaftler:innen zu einem **zweitägigen Austausch**. Knapp 100 Teilnehmer:innen nahmen zusätzlich an einer öffentlichen Streaming-Sitzung teil. Bis Sommer 2023 bot der deutsch-französische Museumsdialog zudem allen Mitgliedern des Museumsbundes ein **Beratungsangebot** an. Dieses Projekt erhielt eine finanzielle Unterstützung der BKM.

Europäische Preise

Jedes Jahr wird der European Museum of the Year Award (EMYA) verliehen. Der Preis zeichnet herausragende Museen in Bezug auf Innovation und Qualität aus. Für den EMYA nominiert werden Museen, die ihr Publikum durch eine ideenreiche Präsentation und Interpretation ihrer Exponate sowie einen kreativen Zugang überzeugen. Unter den Nominierten für 2023 befinden sich drei deutsche Institutionen: Das **Deutsche Museum** in Nürnberg, das **Sudetenmuseum** in München und das **Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung** in Berlin. Die Preisverleihung fand am 6. Mai 2023 in Barcelona statt. Der seit 1977 einmal jährlich vergebene Preis fördert die Vernetzung und den Austausch von Ideen sowie Best-Practice-Beispielen innerhalb des Museumssektors. Durch verschiedene Kommunikationsmaßnahmen motiviert der Deutsche Museumsbund die Deutschen Museen an diesen europäischen Wettbewerb teilzunehmen. Dank des Beitrags der BKM konnten wir auch die Juryreisen nach Deutschland finanziell unterstützen.

Netzwerk Europäischer Museumsorganisationen (NEMO)

Die Europäische Museumskonferenz 2023 des Netzwerks Europäischer Museumsorganisationen NEMO fand vom 19. bis 21. November 2023 in Lahti, Finnland statt. Unter dem Titel „**and... ACTION! Museums in the climate crisis**“ untersuchte die Tagung, wo Museen im Kontext der Klimakrise stehen und wie sie es schaffen können, Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit zu ergreifen. Wo haben Museen den größten Einfluss auf den Klimaschutz? Wie können Museen sich in zukunftsfähige und nachhaltige Organisationen transformieren? Weitere Informationen über die vielfältigen Aktivitäten des Netzwerkes (u.a. zu Seminaren und Studien) sind unter ne-mo.org zu finden. Die NEMO-Geschäftsstelle wird im Rahmen des EU-Förderprogramms „Creative Europe“ gefördert. Sie erhält seit 2018 eine finanzielle Unterstützung der BKM.

Unser Verband

Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder stieg auch im Jahr 2023 kontinuierlich und lag am Ende des Jahres bei **4.217** Mitgliedern (2023: 4025), davon 1311 (1230) institutionelle und 2.854 (2.759) persönliche Mitglieder, 52 (36) Firmenmitglieder.

Vorstand

Im Rahmen der Jahrestagung 2022 im Saarland fand am 11. Mai 2022 die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Der Vorstand des Deutschen Museumsbundes besteht aus

- Prof. Dr. Wiebke Ahrndt (Übersee-Museum Bremen), Präsidentin
- Prof. Dr. Christina Haak (Staatliche Museen zu Berlin), Vizepräsidentin
- Dr. Heidrun Derks (Varusschlacht im Osnabrücker Land, Bramsche-Kalkriese)
- Dr. Iris Edenheiser (Deutsches Hygiene-Museum)
- Prof. Dr. Rita Müller (Museum der Arbeit, Hamburg)
- Norbert Niedernostheide (Museum am Schölerberg, Osnabrück)
- Dr. Ute Pott (Gleimhaus. Museum der deutschen Aufklärung, Halberstadt)
- Christina Reinsch (Hessischer Museumsverband)
- Dr. Reinhard Spieler (Sprengel Museum Hannover)
- Menekse Wenzler (Deutsches Technikmuseum Berlin)

Geschäftsstelle

Seit 1996 unterhält der Deutsche Museumsbund ein Büro in Berlin zur Untermiete in den Räumen des Instituts für Museumsforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, In der Halde 1, 14195 Berlin. Für die Geschäftsstelle und Teile des Archivs des Deutschen Museumsbundes wurde das Büro Berlin als dauerhafte und feste Anlaufstelle für den Verband und dessen Mitglieder eingerichtet. Bedingt durch das Projekt „Museum macht stark“, das innerhalb der Förderinitiative des BMBF „Kultur macht stark“ gefördert wird, unterhält der Deutsche Museumsbund e.V. außerdem seit 2013 ein Projektbüro. Er befindet sich seit 2021 am Markgrafendamm 24. Ein weiteres Projektbüro wird seit 2018 vom Deutschen Museumsbund für das Team des Netzwerks Europäischer Museumsorganisationen (NEMO) gemietet. Diese Räumlichkeiten befinden sich seit 2021 am Karl-Marx-Platz 12.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- David Vuillaume, Geschäftsführer
- Sylvia Willkomm, stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin Kommunikation
- Olesja Becker, Buchhalterin
- Marcel Buehler, Redakteur Museumskunde
- Mara Hofmann, Projektleiterin Publikationen und Veranstaltungen
- Gunhild Jäger, Koordinatorin Administration und Mitgliederverwaltung
- Janina Junge, administrative Assistentin, Projektleiterin Internationaler Museumstag

Für das Projekt Klimaschutz und Nachhaltigkeit:

- Sina Herrmann, Projektleiterin

Für die Projekt Deutsch-französischer Museumsdialog:

- Julie Sissia, Experte technique internationale, Projektleiterin
- Jakub Stanczyk, Projektleiter

Für das Projekt Museum macht stark:

- Christine Brieger, Projektleiterin
- Dajana Damerow, Projektcontrollerin
- Damaris Rulf, administrative Assistentin

Für das Netzwerk Europäischer Museumsorganisationen:

- Julia Pagel, Secretary General
- Olesja Becker, Accountant
- Dajana Damerow, Accountant
- Mira Höschler, Office Manager
- Mareen Maaß, Project Manager

- Rebecca Thonander, Communications Officer
- Elizabeth Wilde, Project Officer
- Franziska Ziegler, Assistant

Fachgruppen und Arbeitskreise

Mit 15 Fachgruppen und Arbeitskreisen kann der Museumsbund die Bandbreite der Museumsthemen erweitern und eine weitere Plattform für den Austausch von Museumsfachleuten zur Verfügung stellen. Der Verband deckt mit seinen Aufgaben das gesamte museumsfachliche Spektrum ab – u.a. vertreten durch seine Fachgruppen und Arbeitskreise. Folgende Fachgruppen und Arbeitskreise befinden sich unter dem Dach des Deutschen Museumsbundes:

Fachgruppen:

- Archäologische Museen
- Dokumentation
- Freilichtmuseen
- Geschichtsmuseen
- Kunst- und Kulturhistorische Museen
- Naturwissenschaftliche Museen
- Technikhistorische Museen

Arbeitskreise:

- Ausstellungen
- Bildung und Vermittlung
- Gebäudemanagement und Sicherheit
- Konservierung/Restaurierung
- Migration
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsleitung
- Volontariat

Die Fachgruppen und Arbeitskreise veranstalten zweimal jährlich eine Tagung, deren wichtigste Themen im Bulletin dokumentiert werden. Die Fachgruppen und Arbeitskreise sind wichtige Inputgeber für die Arbeit und die Schwerpunkte des Deutschen Museumsbundes.

Gremien

Der Deutsche Museumsbund vertritt die Interessen der Museen gegenüber Öffentlichkeit, Fachpublikum, Administration und Politik. Wir waren 2023 u.a. in folgenden Gremien vertreten:

- Wissenschaftliche Institutskommission des Institutes für Museumsforschung
- Kuratorium des Deutschen Zentrum Kulturgutverluste
- Stiftungsbeirat der Kulturstiftung des Bundes
- Deutscher Kulturrat, Deutscher Kunstrat, Sprecherrat
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Kulturelles Erbe
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Europa/Internationales
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Bildung
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Digitalisierung und künstliche Intelligenz
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Nachhaltigkeit
- Konferenz der Museumsberater der Länder (KMBL)
- Bund-Länder-AG „Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“
- Hörfunkrat von Deutschlandradio
- Netzwerk Besucher:innenforschung
- Jury DigAMus-Award
- Konsortium NFDI4Objects

Mitgliedschaften

Der Deutsche Museumsbund ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- Deutscher Kunstrat
- Kulturpolitische Gesellschaft
- Bundesakademie für kulturelle Bildung
- Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien
- Netzwerk Besucher:innenforschung